

maxein@invextra.de

Von: "Dipl.-Kfm. Raimund Tittes - InveXtra AG" <tittes@invextra.de>
An: [REDACTED]
Gesendet: Freitag, 14. November 2008 09:43
Einfügen: FAZ Buffett empfiehlt Kauf von Aktien 20081018_web.pdf; Artikel EURO FINANZEN - Investition in eine Dauerbeziehung.pdf; Investmaxx Portfolio_AbgStopt_[REDACTED].pdf
Betreff: Investmaxx Umschichtung 2008 / Abgeltungsteuroptimiert

Hallo Herr [REDACTED]

Sie sind Kunde unserer Investmaxx Vermögensverwaltung. Als solcher haben Sie bereits in der Vergangenheit von unserem Service mit Stop&Go Umschichtungsempfehlungen profitiert, der in dieser Form unseren Wissens nach einzigartig ist in Deutschland. Mit unseren Umschichtungen aus Aktienfonds in Rentenfonds und Cashkonten im Jahr 2007 und Anfang 2008 konnten wir unsere Investmaxx Kunden vor bedeutenden Vermögensverlusten bewahren. Wir freuen uns mit unseren Kunden und wissen durch zahlreiche positive Rückmeldungen, dass unsere Kunden unsere Leistungen insbesondere nach dem letzten Börseneinbruch zu schätzen wissen.

Viele Kunden haben uns auch weiterempfohlen an andere geschädigte Börsenanleger, die nun ebenfalls von unseren Stop&Go Umschichtungsempfehlungen profitieren können, um grössere Vermoegensverluste für die Zukunft zu vermeiden.

Heute erhalten Sie in der Anlage einen neuen Vorschlag zur langfristigen Ausrichtung Ihres Depots im Hinblick auf die Abgeltungsteuer und Begleitinformationen dazu.

Sollten Sie mit unserem Investmaxx Anlagevorschlag einverstanden sein, so geben Sie uns bitte kurz Bescheid per email oder Telefon. Wir bereiten dann die Transaktionsunterlagen kurzfristig für Sie vor, so dass die Fonds gekauft werden können.

+++ Unsere aktuelle Börseneinschätzung:

Heute fragen uns viele Anleger und Investmaxx Kunden, wann es denn nun wieder losgeht und wir eine "Go" Umschichtungsempfehlung aussprechen.

Während die allgemeine Börsenstimmung 2006 und bis Mitte 2007 sehr euphorisch war, gehörten wir bereits 2006 zu den vorsichtigen Optimisten und 2007 zu den absoluten Pessimisten. Heute, da die allgemeine Stimmung der Anleger am Boden ist und die Presse seit Monaten nur negative Schlagzeilen schreibt, sind wir zu vorsichtigen Optimisten mutiert und raten zum schrittweisen Wiedereinstieg an der Börse mit unserem "Investmaxx Step by Step System" und Cost-Average-Effekt. Damit investieren Sie diszipliniert nach Plan in mehreren Tranchen und zu verschiedenen Zeitpunkten und kaufen zu einem günstigen Durchschnittskurs an der Börse ein.

Mit dem Investmaxx Stop&Go Asset Management Depot investieren Sie gerade in der aktuellen Börsensituation richtig und halten Ihre Anlage langfristig abgeltungsteuerfrei. Denn ein Großteil des investierten Kapitals fließt in das Investmaxx GoldStarFonds Portfolio, das derzeit überwiegend aus Renten-, Immobilien- und Geldmarktfonds besteht, da selbst die ausgewählten Aktien- und Mischfonds eine Cashquote von bis zu 70% haben. Es handelt sich hier um ausgewählte, qualitativ hochwertige Fonds mit vermögensveraltendem Charakter, die Ihre Aktien- und Cashquote je nach Marktlage auf bis zu 100% erhöhen und dieses in der Vergangenheit auch bewiesen haben.

Das heisst, der überwiegende Teil Ihres Geldes fließt in eine ausgewogenen Depotmischung mit vermögensverwaltenden Charakter und ist derzeit in sicheren Anlagen investiert. Sie als Anleger können damit jetzt sicher investieren und profitieren vom KnowHow der erfahrenen Fondsmanager, die ihre Aktienquote wieder voll ausschöpfen werden, sobald die Märkte wieder steigen.

Was machen wir jetzt?

Wir⁴ haben verschiedene Szenarien für die zukünftige Börsenentwicklung ausgemacht und eine Lösung dafür gesucht, die in den unterschiedlichen Szenarien am erfolgreichsten ist.

14.11.2008

Szenario A:

Wir erleben in den nächsten Wochen eine Bodenbildung bei einem Dax-Stand von 4.000 Punkten und DowJones-Stand von 8.500 Punkten.
Eintrittswahrscheinlichkeit: 45%

Szenario B:

Wir sehen in den nächsten Wochen oder Monaten einen Dax-Stand von 2.500 Punkten und einen DowJones-Stand von 7.500 Punkten und eine anschließende Bodenbildung
Eintrittswahrscheinlichkeit: 45%

Szenario C:

Wir sehen in den nächsten Monaten keine Bodenbildung und der Dax fällt unter die 2.000 Punkte und der DowJones unter 7.500 Punkten mit einer anschließenden neuen noch unbekanntem Bodenbildung.
Eintrittswahrscheinlichkeit: 10%

Grundsätzlich sind wir davon überzeugt, dass die Welt morgen und übermorgen durch die Börsenkrise nicht untergeht und irgendwann ein Wendepunkt an der Börse erreicht wird, ab dem es dann wieder aufwärts geht. Je schlechter die allgemeine Stimmung der Anleger an der Börse ist und je mehr Anleger derzeit kapitulieren und Ihre Wertpapiere verkaufen, desto schneller kommt der Wendepunkt. Insofern könnte es sein, dass wir im Moment nicht weit davon entfernt sind, da die Presse bereits seit Monaten schlechte Nachrichten verbreitet und viele Kleinanleger in den vergangenen Wochen durch das Auf und Ab der Kurse stark verunsichert wurden und die Angst die Überhand bei der Verkaufsentscheidung gewonnen hat. Trotzdem gibt es immer noch Kleinanleger im Markt, die noch nicht verkauft haben und evtl. erst beim Einbruch der Marke von 4.000 Punkten im Dax und 8.500 Punkten im DowJones Ihre Nerven verlieren und die Aktien auf den Markt werfen, was zu weiteren Kurseinbrüchen führen kann und dann Szenario B zur Folge hat.

Für Szenario A spricht jedoch, dass es vielleicht jetzt schon bei einem DowJones von 8.500 Punkten und Dax von 4.000 Punkten langfristig orientierte und erfahrene Investoren gibt, die die Aktien auf diesem Niveau bereits als günstig bewertet ansehen und einkaufen. Dazu gehören institutionelle Investoren und Vorreiter der Börsentrends wie Warren Buffett, Jim Rogers u.a., die sich bereits in den vergangenen Tagen mit billigen Aktien eingedeckt haben, wie diese öffentlich in Fernsehinterviews und Zeitungsbeiträgen verkündet haben. Die erfahrenen Investoren wissen, dass wir jetzt günstige Börsenkurse bei einzelnen Wertpapieren haben, sie wissen aber auch, dass es eventuell in Zukunft noch günstigere Einstiegskurse gibt. Trotzdem investieren Sie jetzt schon einen Teil des Geldes und zwar in mehreren Tranchen und zu unterschiedlichen Zeitpunkten.

Was denken sich Warren Buffett und Jim Rogers dabei?

Vielleicht haben wir ja schon die besten Einkaufskurse gesehen, vielleicht auch nicht, keiner weiss das auf den Punkt genau. Was erfahrene Anleger jedoch wissen, ist, dass wir jetzt günstige Einstiegskurse haben, die ca. 50% bis 70% unter dem Höchststand liegen und meistens ebenfalls deutlich unter dem langfristigen "fair value". Dass heisst, man bekommt einen höheren Gegenwert als das, was man dafür bezahlt und diese Tatsache alleine ist der Grund, an der Börse in Aktien zu investieren und zwar in mehreren Tranchen und zu unterschiedlichen Zeitpunkten. Denn nur so kann man die einmalige Chance nutzen, um günstig am Aktienmarkt einzusteigen. Eine solche Chance gibt es meistens nur ein bis maximal zweimal in einem Jahrzehnt. Mit unserem "Investmaxx Step by Step System" ist der Kunde für Szenario A bestens positioniert, denn er handelt aktiv und kauft langfristig zu einem günstigen Durchschnittskurs.

Selbst wenn Szenario B eintritt und wir in den nächsten Wochen oder Monaten einen Dax-Stand von 2.500 Punkten und einen Dow-Stand von 7.500 Punkten sehen, ist man jetzt mit dem "Investmaxx Step by Step System" und Cost-Average-Effekt richtig positioniert und investiert zu günstigen Einstiegskursen. So teilt man eine Einmalanlage von 100.000 EUR in fünf bis zehn Tranchen und investiert diese zu verschiedenen Zeitpunkten ab heute. Die erste Tranche eventuell bei einem Dax-Stand von 4.000 Punkten, die zweite bei 4.500 Pkt, die dritte bei 3.500 Pkt, die vierte bei 2.500 Pkt, die fünfte bei 3.000 Pkt., Wendepunkt im Dax würde beispielsweise bei 2.500 Pkt. liegen. Ihr durchschnittlicher Einkaufskurs würde bei dieser Vorgehensweise bei 3.500 Punkten für den Dax liegen.

Sollte Szenario C - der pessimistischste Fall eintreten - so würden Anleger mit unserer Strategie sogar zum erwarteten durchschnittlich Kurs von 2.740 Punkten im Dax investieren.

Aus heutiger Sicht würde unser Investmaxx Anleger erwartungsgemäss zum günstigen durchschnittlichen Einstiegskurs aus Szenario B von 3.500 Pkt. einkaufen, obwohl er heute schon investiert ohne abwarten zu müssen ob es weiter rauf oder runter geht und dann meistens auf dem falschen Fuss beim Ein- und Ausstieg erwünscht wird.

Ist abwarten besser?

Die Alternative zum „Investmaxx Step by Step System“ ist kein Investitions-Plan zu haben, abzuwarten und sich dem Auf und Ab der Börse zu ergeben oder zu hoffen, dass alles irgendwie gut geht.

Würde der Anleger somit auf das "Investmaxx Step by Step System" verzichten und nicht jetzt schon schrittweise investieren, weil er der pessimistischen Meinung ist, dass der Dax unter 4.000 Pkt. fällt, so sind folgende Fälle für ihn wahrscheinlich:

Szenario A tritt ein und der Dax klettert kurz danach auf 5.000 Pkt. Der Anleger ist pessimistisch und erwartet eine erneute Abwärtsbewegung, da er ja seit längerem der Meinung ist, dass der Dax unter 4.000 Pkt. fällt. Diesmal steigt der Dax aber auf 5.500 Pkt. Auf diesem Niveau ist es ihm aber bereits zu teuer. Deswegen wartet er auf eine Korrektur. Hingegen steigt der Dax relativ schnell weiter auf 5.700 Pkt. Jetzt überlegt der Anleger einzusteigen, da er den Aufstieg nicht verpassen will. Dieses geschieht bei einem Dax-Stand von 6.000 Pkt. Damit hat er schon mal einen deutlich höheren Einstiegskurs als die Investmaxx Anleger. Anschliessend fällt der Dax eventuell in einer Zwischenkorrektur auf 5.300 Pkt. Wonach viele Anleger wieder verkaufen, weil sie erwarten das es weiter nach unten geht.

Szenario B tritt ein und der Dax fällt auf 2.500 Pkt. Der Anleger ist pessimistisch und erwartet das Ende der Welt und eine erneute Abwärtsbewegung. Diesmal steigt der Dax aber auf 3.000 Pkt. Auf diesem Niveau ist es ihm aber bereits zu teuer, da er erwartet dass der Dax wieder auf 2.500 Pkt. fällt. Deswegen wartet er auf eine Korrektur. Hingegen steigt der Dax relativ schnell weiter auf 3.700 Pkt. Jetzt überlegt der Anleger einzusteigen, aber er ist noch verunsichert und will abwarten ob der Dax über 4.000 Pkt steigt. Dieses geschieht und er kauft ein bei einem Dax-Stand von 4.500 Pkt. Damit hat er schon mal einen deutlich höheren Einstiegskurs als die Investmaxx Anleger mit einem Einstandskurs von 3.500 Pkt. im Dax.

Anschliessend fällt der Dax evtl. noch mal auf 3.800 Pkt. wonach der ein oder andere Anleger erneut verkauft, weil er kein Geld verlieren möchte und denkt es geht weiter nach unten. Die Investmaxx Anleger sind hingegen sind schon bei einem Dax-Stand von 3.800 Pkt. im Plus, da diese ja einen durchschnittlichen Einstandspreis von 3.500 Pkt. hatten, und kommen nicht in die Versuchung aus Angst erneut zu verkaufen.

Nun wird es Anleger geben, die meinen Sie gehören nicht zu der Gruppe mit der „Abwarten-Nichtstun-Strategie“ und sie würden mit Sicherheit den tiefsten Einstiegszeitpunkt an der Börse treffen und rechtzeitig handeln. Erstaunlicherweise gehören Warren Buffett und Jim Rogers nicht zu dieser Kategorie.

Fazit:

Sofern der Anleger sich auf die Alternative „Abwarten-Nichtstun-Strategie“ alleine verlaesst, läuft er Gefahr, Entscheidungen zu treffen, die nur von Angst und Gier getrieben sind und nichts mit diszipliniertem Investieren an der Börse zu tun haben.

Mit unserem "Investmaxx Step by Step System" und Cost-Average-Effekt hingegen, investieren Sie diszipliniert nach Plan in mehreren Tranchen und zu verschiedenen Zeitpunkten an der Börse und kaufen garantiert zu einem günstigen Durchschnittskurs ein, der rückblickend in fünf bis zehn Jahren, als Schnäppchen betrachtet werden kann.

Für weitere Auskünfte oder ein telefonisches Beratungsgespräch stehe ich Ihnen jederzeit gern unter meiner Durchwahl 0221/570960 oder email tittes@invextra.de zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Dipl.-Kfm.
Raimund Tittes

InveXtra AG
Neuenhoefer Allee 49-51
50935 Koeln
Tel. 0221/ 570 960
Fax: 0221/ 57096-20
Email: tittes@invextra.de

URL: www.investextra.de

+++ Die InveXtra Dienste mit Mehrwert: +++

<http://www.investmentfonds.de>
<http://www.investmentberatung.de>

